



WISSENSCHAFTSBASIERT

PRAXISRELEVANT

MITARBEITERORIENTIERT

November 2023 | Ausgabe 08

Amtliche Schulstatistik 2023/2024: Erstmals flächendeckend elektronisch	2
Großes Interesse an der Einführung von „Kompass 4“	2
Lernverlaufsdagnostik quop stark nachgefragt	2
Diagnosetool „Online-Diagnose Englisch BW“ kostenfrei nutzbar	2
Landesprogramm Bildungsregionen: Thementag Schulabsentismus	3
Status Quo: Videoprojekt zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen	3
Community Call: Transfer im Feld der Lehrkräftebildung	3
Befragungsportal für interne Evaluationen	4
Zentrale Erhebungen: Über 500 Schulen haben freiwillig teilgenommen	4
Das „Tool digitale Schule“ passgenau und adressatengerecht	4
Einsatz digitaler Medien für einen wirksamen Unterricht: WU Band 9	5
IBBW – Wissenschaft im Dialog – PASST!	5
IBBW-Beiträge auf nationalen und internationalen Fachtagungen 2023	5



Baden-Württemberg

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte,

mit der 8. Ausgabe von IBBW **NEWS** wollen wir wieder ein Stück den Vorhang heben und Ihnen Einblick in aktuelle Arbeiten am IBBW geben. Wie Sie sehen können, haben wir seit der vergangenen Ausgabe im Sommer dieses Jahres zentrale Vorhaben vorangebracht und wichtige Entwicklungen angestoßen. Alle Prozesse finden in enger Abstimmung mit unseren Partnern im Kultusministerium, in der Schulaufsicht und im Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie im regelmäßigen Austausch mit der Schulpraxis statt. Für diesen konstruktiven Dialog sind wir sehr dankbar, denn er trägt wesentlich dazu bei, praxisingerechte „Produkte“ im Interesse bestmöglicher Bildung für alle Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir heute schon eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr
Dr. Günter Klein

Amtliche Schulstatistik 2023/2024: Erstmals flächendeckend elektronisch

Die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2023/2024 wurde erstmals flächendeckend elektronisch erhoben und damit die „Papierstatistik“ abgelöst. Rund 4.200 allgemein bildende und 600 berufliche Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums waren zur elektronischen Abgabe ihrer Schulstatistik aufgerufen. Öffentliche Schulen meldeten über das landeseigene Schulverwaltungsprogramm ASV-BW, private Schulen konnten dieses Programm freiwillig nutzen oder über das alternativ bereitgestellte Online-Verfahren ESS-Online melden.

Erfreulich viele Schulen haben in der gewünschten Frist ihre Daten abgegeben; positiv ist auch die aufgrund der programminternen Plausibilisierungen erreichte bessere Datenqualität. Hilfe zur Abgabe stand und steht auch künftig bereit durch die Online-Hilfen, aber auch durch das Service-Center Schulverwaltung (SCS) des IBBW oder durch das Statistische Landesamt. Allen Schulen, die aufgrund der hohen Nachfrage nicht sofort beim SCS durchgekommen sind, ein herzliches Dankeschön für die Geduld.



Kompass 4

Großes Interesse an der Einführung von „Kompass 4“

Mit „Kompass 4“ können die Grundschulen im Schuljahr 2023/2024 erstmals freiwillig ein neues und landesweit einheitliches Instrument nutzen, um den Leistungsstand ihrer Schülerinnen und Schüler in Klasse 4 zu erfassen.

Ziel des Instruments ist es, die Beratung beim Übergang auf die weiterführende Schule zu stärken und auf diese Weise sowohl Lehrkräfte bei ihrer Empfehlung als auch Eltern bei ihrer Entscheidung zu unterstützen. Grundschulen erhalten im Fall ihrer Teilnahme zwei Arbeiten in Deutsch und Mathematik, die auf bekannten Aufgabenformaten und bildungsplanrelevanten Kompetenzen basieren. Die Durchführung fand im Zeitraum vom 27.11.2023 bis 08.12.2023 statt. Die Ergebnisse können im Rahmen der Beratungsgespräche schulintern verwendet werden.

Bis Ende November haben sich über 1.200 Schulen angemeldet. Das IBBW wird die Einführung evaluieren und die Aufgaben ggf. weiterentwickeln. Rückfragen und Rückmeldungen richten Sie gerne an: Kompass4@ibbw.kv.bwl.de



Lernverlaufdiagnostik quop stark nachgefragt

Valide Diagnosen des individuellen Lernstands der Schülerinnen und Schüler sind die zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Förderung. Die öffentlichen Schulen können hierfür das digitale [Diagnosetool quop](#) einsetzen, das als Lernverlaufdiagnostik für bis zu 10 Messzeitpunkte die Kompetenzbereiche Lesen und Mathematik (Klassen 1 bis 6) sowie Englisch (Klassen 5 und 6) überprüft. Mithilfe des für die Klassen 3 und 4 integrierten Tools FLINK kann die Leseflüssigkeit trainiert werden.

Die durch quop erweiterten Möglichkeiten für eine diagnosebasierte Förderung werden von den Schulen stark nachgefragt: Inzwischen arbeiten fast 150.000 Schülerinnen und Schüler an rund 1.400 allgemein bildenden Schulen mit diesem Instrument.

Lehrkräfte können sich und ihre Klassen über diesen [Registrierungslink](#) für die Nutzung von quop anmelden.

Diagnosetool „Online-Diagnose Englisch BW“ kostenfrei nutzbar

Seit diesem Schuljahr können die öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen das digitale Tool *Online-Diagnose Englisch* kostenfrei nutzen. Lehrkräfte können damit die Kompetenzstände der Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 bis 11 im Fach Englisch und deren Entwicklung überprüfen. Basierend auf den Testergebnissen werden Förderaufgaben angeboten, die am individuellen Niveau des Lernenden ansetzen.

Anmelden können sich Lehrkräfte über www.onlinediagnose-bw.westermann.de. Es ist erforderlich, dass die Schule zuvor ein kostenloses Schulkonto bei Westermann einrichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.cloud.landbw.de oder direkt auf der [Website](#) zur Online-Diagnose Englisch BW. Für Fragen melden Sie sich gerne unter Onlinediagnosen-lmr@ibbw.kv.bwl.de



Landesprogramm Bildungsregionen: Thementag Schulabsentismus

Wie kann man gemeinsam Schulabsentismus praxisnah bewältigen? Der Thementag der Beratungsstelle des Landesprogramms Bildungsregionen nahm die Schnittstelle Schule, Schulpsychologie und Jugendhilfe besonders in den Blick und bot dazu Impulse und Praxisbeispiele, in denen niederschwellige Angebote und konkrete Handlungshilfen vorgestellt wurden. Sie finden die Dokumentation der Veranstaltung auf der [Programm-Website](#).

Bildungsregionen sind aktive Netzwerke aus Politik, Verwaltung und Praxis. Sie schaffen in einer Verantwortungsgemeinschaft von Land und Kommune vor Ort bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

[Weitere Informationen](#)

UFB IBBW – Unterrichtsfeedbackbogen

Status Quo: Videoprojekt zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefen- strukturen

Im [Videoprojekt zum Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen](#) (UFB) werden didaktische Unterrichtsvideos erstellt, die die zentralen Unterrichtsqualitätsmerkmale des UFB für verschiedene Fächer veranschaulichen. In den Unterrichtsvideos werden gezielt ausgewählte Unterrichtssituationen auf Grundlage eines Skripts (eine Art Drehbuch) durch Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler schauspielerisch dargestellt. Für das Fach Mathematik liegen mittlerweile Unterrichtsvideos zu allen elf Qualitätsmerkmalen des UFBs vor. Aktuell werden Unterrichtsskripte für die Fächer Geschichte und Deutsch erstellt und weitere Videodrehs vorbereitet. Bei Interesse, sich an der Skripterstellung oder an Videodrehs zu beteiligen, melden Sie sich gerne unter unterrichtsfeedbackbogen@ibbw.kv.bwl.de



Community Call: Transfer im Feld der Lehrkräftebildung

Am 13.09.2023 veranstaltete das [Forum Bildung Digitalisierung](#) in Kooperation mit dem [Kompetenzverbund lernen:digital](#) einen – nun online verfügbaren – [Community Call](#) mit der Fragestellung, wie Transfer im Feld der Lehrkräftebildung gelingen kann und welche (institutionellen) Rahmenbedingungen und Netzwerke für einen gelungenen Transfer notwendig sind.

Dabei wurden unterschiedliche Perspektiven aus Wissenschaft, Administration und schulischer Praxis ins Gespräch gebracht. Dr. Johanna Marder berichtete über die [Transferarbeit des IBBW](#) an der Schnittstelle zwischen Bildungspraxis, -administration und -politik. In der Diskussion wurden gemeinsame Chancen und Herausforderungen, sowie der Wunsch nach einem systematischen Vorgehen der Transferarbeit deutlich.

[Weitere Informationen](#)



Befragungsportal für interne Evaluationen

Seit Januar 2021 steht das Befragungsportal BEF-BW (www.befragung-bw.de) allen Schulen zur Verfügung, um Online-Befragungen mit wenig Aufwand durchzuführen. Das Portal enthält wissenschaftlich fundierte Fragebogen-Bausteine, die bedarfsgerecht zu einem schulspezifischen Fragebogen zusammengesetzt werden können. Die Befragungsergebnisse unterstützen Schulen gezielt bei ihrer datengestützten Qualitätsentwicklung im Schulalltag.

Das **Feedback-Tool** erlaubt es Lehrkräften, Schulleitungen und Seminarlehrbeauftragten Rückmeldungen zu Aspekten eigenen professionellen Handelns einzuholen. Das **Schul-Tool** ermöglicht Schulen schulweite Befragungen unter Einbezug verschiedener Gruppen zu zentralen Aspekten von Schulqualität.

Beide Tools überzeugen durch eine intuitive Bedienung. Sie werden kontinuierlich weiterentwickelt. Dies spiegeln auch die Nutzerzahlen: von anfangs rund 400 Neuregistrierungen pro Schuljahr stiegen sie im vergangenen Schuljahr auf insgesamt 1.660 Neuregistrierungen an.

Kontakt: bef@ibbw.kv.bwl.de

Zentrale Erhebungen: Über 500 Schulen haben freiwillig teilgenommen

Mit wissenschaftlich fundierten und praxisrelevanten Befragungen für Schülerinnen und Schüler ohne großen Aufwand zentrale Bereiche von Schul- und Unterrichtsqualität beleuchten: Das sind die Zentralen Erhebungen, kurz ZE.

Im Juni 2023 haben am ersten, freiwilligen Durchgang der ZE über 20.000 Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen und über 12.000 Grundschülerinnen und Grundschüler teilgenommen. Im Anschluss erhielt jede Schule eine schulindividuelle Datenrückmeldung mit jahrgangsstufenweiser Auswertung sowie Individualberichte für die beteiligten Lehrkräfte zur persönlichen Verwendung (z. B. zur Einschätzung der Passung des Unterrichtsangebots). Parallel wurden die Daten in aggregierter Form in die Schuldatenblätter eingespielt und damit für die Ziel- und Leistungsvereinbarungen bereitgestellt.

Die große Zahl von teilnehmenden Schulen spiegelt die wachsende Bedeutung, die Lehrkräfte und Schulleitungen Rückmeldungen aus dem Prozessbereich für die Schul- und Unterrichtsentwicklung beimessen. Das Wissen um die Stärken und Entwicklungsfelder ist der Schlüssel zu erfolgreicher Qualitätsentwicklung.

Ansprechperson bei Fragen zu den ZE: Dr. Ingola Mohr (Ingola.Mohr@ibbw.kv.bwl.de)

Das „Tool digitale Schule“ passgenau und adressatengerecht

Der Weg zur digitalen Schule ist herausfordernd. Jede Schule hat in Bezug auf die digitale Ausstattung oder die Vorkenntnisse des Kollegiums unterschiedliche Voraussetzungen. Das „Tool digitale Schule“ greift diese Heterogenität auf und stellt der Schule ein Fragebogenpaket für Lehrkräfte, Lernende und Erziehungsberechtigte zur Verfügung, um den Ist-Stand der „Digitalisierung an der Schule“ zu erfassen. Die Funktionsweise ist einfach und benutzerfreundlich. Die Auswertung erfolgt automatisiert. Das „Tool digitale Schule“ liefert eine Datenbasis für die digitale Weiterentwicklung der Schule und ist abrufbar unter: <https://schul.befragung-bw.de/>

Ansprechpartnerin: Kerstin.Bernhardt-Graevinghoff@ibbw.kv.bwl.de



IBBW –
Wirksamer Unterricht

Einsatz digitaler Medien für einen wirksamen Unterricht: WU Band 9

In der Reihe Wirksamer Unterricht ist [Band 9 „Einsatz digitaler Medien für einen wirksamen Unterricht“](#) erschienen. Die Publikation beleuchtet die Potenziale digitaler Medien für den Unterricht. Digitale Medien führen nicht per se zu einer Verbesserung von Unterricht oder zu besseren Lernerfolgen – es kommt auf das „Wie“ der Nutzung an. Das Autorenteam, Thérèse Eder, Katharina Scheiter und Andreas Lachner zeigen konkret und anwendungsbezogen auf, an welchen Stellen und wie digitale Medien wesentlich dazu beitragen können, die drei Basisdimensionen (kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung und Klassenführung) im Unterricht zu realisieren und schlagen damit den wichtigen Bogen von der Digitalisierung zu den Tiefenstrukturen.

Somit erweitert dieser Band unmittelbar die bereits bestehende IBBW-Reihe [Wirksamer Unterricht](#) um einen weiteren Aspekt.



Bisher erschienen:

- Band 1: Trautwein/Sliwka/Dehmel (2022):
Grundlagen für einen wirksamen Unterricht
- Band 2: Fauth/Leuders (2022):
Kognitive Aktivierung im Unterricht
- Band 3: Sliwka/Klopsch/Dumont (2022):
Konstruktive Unterstützung im Unterricht
- Band 4: Adl-Amini/Völlinger (2021):
Kooperatives Lernen im Unterricht
- Band 5: Käfer/Herbein/Fauth (2021):
Formatives Feedback im Unterricht
- Band 6: Leuders (2022): Aufgaben im Fachunterricht
- Band 7: Seifried/Dresel/Rausch/Wuttke (2022):
Umgang mit Fehlern im Unterricht
- Band 8: Kalkavan-Aydın/Balzer (2022):
Sprachsensibler Fachunterricht



IBBW – Wissenschaft
im Dialog

IBBW – Wissenschaft im Dialog – PASST!

Das Jahr 2023 stand bei der Online-Veranstaltungsreihe „IBBW – Wissenschaft im Dialog“ im Zeichen des zukunftsweisenden adaptiven Unterrichts. An der Serie „PASST! – Adaptiver Unterricht im Fokus“ nahmen an den bisher sieben Terminen ca. 900 Personen teil. Daneben hat „Wissenschaft im Dialog“ den Rahmen gegeben für das wichtige Thema einer *Durchgängigen Sprachbildung in Baden-Württemberg* bei dem neben hochkarätigen Impulsen ein intensiver Austausch mit der Schulpraxis stattfand. Insgesamt haben bei den bisherigen dreizehn Veranstaltungen in diesem Jahr ca. 1.500 Personen den Dialog von Wissenschaft und Praxis gestärkt. Sie finden die Dokumentationen der Vorträge in unserem [Archiv](#).

Für das nächste Kalenderjahr sind die Planungen schon fortgeschritten und wir freuen uns darauf, wenn Sie bei Themen wie Schülerbeteiligung, Motivation und Volition, sowie Mehrsprachigkeit u. v. m. teilnehmen und zum Dialog beitragen. Schauen Sie für ein Update einfach auf unsere [Website](#)!

IBBW-Beiträge auf nationalen und internationalen Fachtagungen 2023

Zu den wichtigsten wissenschaftlichen Fachtagungen in der Empirischen Bildungsforschung gehören die Konferenzen der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF), der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF), der European Association for Research on Learning and Instruction (EAR-LI) sowie der Quality in Nordic Teaching (QUINT). Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum wie auch aus der ganzen Welt kommen dabei zusammen, um in Keynotes, Symposien, Einzelbeiträgen, Workshops und Posterpräsentationen aktuelle und relevante Themen der empirischen Bildungs- und Unterrichtsforschung zu diskutieren.

Das IBBW war mit insgesamt [18 Beiträgen auf diesen Konferenzen](#) vertreten und konnte seine bildungswissenschaftliche Expertise unter Beweis stellen. Projekte und Forschungsarbeiten zu Themen wie sprachliche Förderung, Unterrichtsqualität, Unterrichtsvideos in Virtual Reality, kooperatives Lernen, computerbasierte formative Assessments, Lehrkräftefortbildung, adaptiver Unterricht und pandemiebedingte Lernrückstände wurden in den wissenschaftlichen Diskurs eingebracht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Land Baden-Württemberg,
vertreten durch das
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart
Tel. 0711 6642-0
Fax 0711 6642-5099
poststelle@ibbw.kv.bwl.de
Vertretungsberechtigter: Direktor Dr. Günter Klein

Redaktion:

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg
Querschnittsreferat
November 2023

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (RStV):

Dr. Günter Klein
Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)
Heilbronner Straße 172
70191 Stuttgart

Bilder/Grafiken:

IBBW (S. 1); Rawpixel.com/Shutterstock (S. 3)

Unsere IBBW **NEWS** finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://ibbw-bw.de/Lde/Startseite/Service/IBBW_NEWS

Weitere Informationen:

Kontakt

Datenschutz

Impressum



Prädikat
Familienbewusstes
Unternehmen 2020
*** mit Auszeichnung ***